

INHALT

Vorwort	25
Abkürzungsverzeichnis	27

Rechtsgeschichte

EINLEITUNG : Epochen römischer Rechtsentwicklung	29
ERSTES KAPITEL : Abriß der römischen Verfassungsgeschichte	31
I. Die Königszeit	31
II. Die Republik	31
1. Konsulat und andere Magistraturen	32
2. Der Senat	34
3. Die Volksversammlungen	35
4. Entwicklung und Krise der Republik	37
III. Der Prinzipat	38
1. Ideologie und Verfassungswirklichkeit	38
2. Die kaiserliche Reichsverwaltung	40
3. Leistungen und Niedergang des Prinzipats	40
IV. Der Dominat	41
ZWEITES KAPITEL : Rechtsformen und Rechtsdenken der Zwölf-Tafel-Zeit	44
I. Das altrömische Recht vor den Zwölf Tafeln	44
II. Die Zwölf-Tafel-Gesetzgebung	44
1. Hergang	44
2. Inhalt	45
3. Sprache	46
4. Echtheit	47
5. Fremde Einflüsse	47
6. Nachwirken	48
III. Prozeß- und Rechtsgeschäftsformalismus ; Interpretation	48
1. <i>Legis actiones</i>	49
2. Rechtsgeschäftsformen	50
3. <i>Interpretatio der pontifices</i>	51

DRITTES KAPITEL : Gesetzgebung, prätorisches Edikt und Rechtswissenschaft in der Republik	53
I. Römische Privatrechtsgesetzgebung nach den Zwölf Tafeln ...	53
II. Prätor und Edikt	55
III. Jurisprudenz	57
1. Soziale Stellung und fachliche Tätigkeit der Juristen	57
2. Rechtsunterricht und Rechtsliteratur	58
3. Schöpferische Leistungen der republikanischen Jurisprudenz	58
4. Einflüsse der Rhetorik auf die Methode der Rechtswissenschaft	59
5. <i>Regulae iuris</i> und Fallrecht	60
VIERTES KAPITEL : Rechtserzeugung im Prinzipat und die „klassische“ Rechtswissenschaft	62
I. Rechtsbegriff und Rechtsschichten	62
1. Rechtsbegriff	62
2. Rechtsschichten	63
II. Rechtsquellen	66
1. Rechtsquellenkataloge	66
2. <i>Senatus consulta</i>	67
3. Kaiserkonstitutionen	68
III. Die klassischen Juristen	69
1. Soziale Stellung und Tätigkeitsbereiche	69
2. <i>Ius respondendi</i> und Juristenrecht	70
3. Die Rechtsschulen der Sabinianer und Prokulianer	70
4. <i>Ius controversum</i>	71
5. Entscheidungsbegründungen	72
6. Gesetzesauslegung und Lückenfüllung	73
7. Die klassische Rechtsliteratur	75
a) Problemliteratur (76) – b) Kommentarliteratur (76) – c) Elementarliteratur (77)	
8. Früh-, Hoch- und Spätclassiker	81
a) Frühklassiker (82) – b) Hochklassiker (82) – c) Spätclassiker (84)	
FÜNFTES KAPITEL : Vulgarismus und Klassizismus in der nachklassischen Rechtsentwicklung	86
1. Vulgarismus und Vulgarrecht	86
2. Sammlungen von Kaiserkonstitutionen	87
3. Die frühnachklassische Rechtsliteratur des Westens	88
4. Kassier- und Zitiergesetze	89
5. Erkenntnisquellen west- und oströmischen Vulgarrechts ..	90

6. Klassizismus in der spätnachklassischen Jurisprudenz des Ostens	91
SECHSTES KAPITEL : Die Kompilationen Justinians	93
1. Der erste <i>Codex</i> und die <i>quinquaginta decisiones</i>	93
2. Die Digesten	94
3. Die Institutionen	96
4. Der <i>Codex</i> (zweite Fassung)	96
5. Das <i>Corpus iuris civilis</i> und die Novellen	97
SIEBENTES KAPITEL : Vom römischen Recht zur europäischen Rechtswissenschaft	98
I. Glossatoren	98
1. Arbeitsweise	98
2. Literaturgattungen	99
3. Ausstrahlung	101
II. Konsiliatoren	102
1. Methode	102
2. Bedeutung	104
III. Rezeption	105
1. Begriff	105
2. Ergebnis	105
IV. Naturrechtsgesetzbücher	106
1. ALR	107
2. ABGB	108
3. Code civil	109
V. Pandektistik und Privatrechtskodifikation	110
1. Historische Schule und Pandektenwissenschaft	110
2. BGB	111
3. ZGB	112

Personen- und Familienrecht

ERSTES KAPITEL : Mensch und Gemeinschaftsstatus – Allgemeines	113
I. Zuordnung des Menschen zu einer Gemeinschaft	113
II. Die verschiedenen Rechtsgemeinschaften der römischen Welt	113
1. Die Gemeinschaft aller freien Menschen	113
2. Die Gemeinschaft der Bürger (<i>cives</i>)	114
3. Die Gemeinschaft der agnatischen Familie (<i>familia</i>)	115
4. Das Verhältnis der <i>status</i> zueinander	116

III.	Vergleich mit dem modernen Recht	116
IV.	Beginn und Ende der Rechtsfähigkeit	117
	1. Allgemeines	117
	2. Der Beginn der Rechtsfähigkeit	117
	3. Das Ende der Rechtsfähigkeit	118
	4. Die Statusfolge	118
	5. Register	118
V.	Gemeinschaft und Ehre	119
ZWEITES KAPITEL : Die Sklaverei		120
I.	Die Sklaverei als Rechtsinstitut allgemein	120
II.	Die soziale Lage der Sklaven	121
III.	Begründung der Sklaverei (Hauptfälle)	122
	1. Geburt von einer Sklavin	122
	2. Kriegsgefangenschaft	122
	3. Strafmaßnahmen	123
IV.	Die rechtliche Bedeutung der Sklaverei	123
	1. Die Frage der Rechtsfähigkeit	123
	2. Der Sklave als Vermögenobjekt	124
V.	Das Ende der Sklaverei	125
	1. Die Freilassung (<i>manumissio</i>) durch den Herrn	125
	a) Freilassung nach <i>ius civile</i> (125) – b) Freilassung nach <i>ius honorarium</i> (125) – c) Entwicklung in der Kaiser- zeit (126)	
	2. Die Wirkung der Freilassung auf den Status	126
	3. Patron und Freigelassener	127
	4. Die soziale Stellung der Freigelassenen	127
	5. Gründe für die Freilassung	127
	6. Beschränkungen der Freilassung	128
	7. Die staatliche Verleihung der Freiheit	128
VI.	Der Statusprozeß (<i>status quaestio</i>)	128
DRITTES KAPITEL : Die Handlungsfähigkeit des Menschen		129
I.	Die Altersstufen im römischen Recht	129
	1. <i>Impuberes – puberes</i>	129
	2. Gliederung unter den <i>impuberes</i>	130
	3. Gliederung unter den <i>puberes</i>	130
II.	Frauen	131
III.	Geisteskranke und Verschwender	131
VIERTES KAPITEL : Juristische Personen		132
I.	Der Begriff	132
II.	Körperschaften (<i>universitates</i>)	133
III.	Organisation und Organe der <i>universitates</i>	133

IV.	Stiftungen	134
	1. Unselbständige Stiftungen	134
	2. Selbständige Stiftungen	134
FÜNFTES KAPITEL : Die Familie		136
I.	Der Aufbau der Familie	136
	1. Agnation	136
	2. Kognition	137
II.	Die Zusammensetzung der <i>familia</i>	137
	1. Der Ausdruck <i>familia</i>	137
	2. Die <i>familia</i> in der Bedeutung von „Familie“	138
III.	Die Hausgewalt	138
IV.	Die Aufhebung der Hausgewalt	139
SECHSTES KAPITEL : Die Ehe		140
I.	Die Ehe als Rechtseinrichtung	140
II.	Die Ehe als Einrichtung nach <i>ius civile</i>	141
III.	Die Ehevoraussetzungen	141
	1. Allgemeine Bemerkungen	141
	2. Ehemündigkeit und geistige Gesundheit	142
	3. Ehe und Gewaltverhältnis bei Gewaltunterworfenen	142
	4. Die Einehe	142
	5. Verwandtschaft (<i>cognatio</i>)	143
	6. Schwägerschaft (<i>adfinitas</i>)	143
	7. Vormundschaft	143
	8. Andere Ehehindernisse	143
	9. Soldaten	144
IV.	Ehebegründung und <i>manus</i> -Begründung	144
	1. <i>Manus</i> -Ehe und <i>manus</i> -freie Ehe	144
	2. Die <i>confarreatio</i>	145
	3. Die <i>coemptio</i>	145
	4. <i>Usus</i> und <i>usurpatio</i>	145
V.	Die Ehegesetzgebung des Augustus	146
VI.	Verlobung	147
VII.	Die persönlichen Wirkungen der Ehe	148
	1. Die <i>manus</i> -Ehe	148
	2. Die <i>manus</i> -freie Ehe	149
VIII.	Die Beendigung der Ehe	149
	1. Ende durch Tod	149
	2. Ende durch Scheidung	149
	3. Scheidung in der <i>manus</i> -Ehe	150
	4. Die Scheidungsform	150

IX.	Ehegüterrecht	151
1.	Allgemeines	151
2.	Die <i>dos</i> (Mitgift)	151
3.	Die Bestellung der <i>dos</i>	152
4.	Die Herausgabe der <i>dos</i> nach beendeter Ehe	153
5.	Die Eheschenkung	155
SIEBENTES KAPITEL : Die <i>patria potestas</i>		156
I.	Der Inhalt der Hausgewalt über die Kinder	156
1.	Persönlicher Inhalt	156
2.	Vermögensrechtliche Folgen	157
II.	Anfang und Ende der <i>patria potestas</i>	159
1.	Leibliche Kinder	159
2.	Adoptivkinder	159
3.	Emanzipation	159
ACHTES KAPITEL : Vormundschaft		161
I.	Das Problem	161
II.	Die <i>tutela</i> als Einrichtung	161
III.	Die Arten der Vormundschaft im Wandel der Zeit	162
1.	<i>Tutela legitima</i>	162
2.	<i>Tutela testamentaria</i>	162
3.	<i>Tutela</i> gemäß magistratischer Bestellung	163
IV.	Die Pflicht zur Übernahme der Vormundschaft	163
V.	Die Führung der Vormundschaft	163
VI.	Ansprüche aus der Vormundschaft	164
NEUNTES KAPITEL : Die Pflegschaft (<i>cura</i>)		166

Sachenrecht

EINLEITUNG : Grundbegriffe und Grundfragen		167
ERSTES KAPITEL : Sachen		169
I.	Sachbegriff	169
II.	Sachen außerhalb des Privatrechtsverkehrs	170
III.	Einteilungen privatrechtsfähiger Sachen	170
1.	<i>Res Mancipi</i> und <i>res nec Mancipi</i>	171
2.	Bewegliche und unbewegliche Sachen	171
3.	Verbrauchbare und nicht verbrauchbare Sachen	171

4. Vertretbare und nicht vertretbare Sachen	172
5. Teilbare und unteilbare Sachen	172
6. Einfache und zusammengesetzte Sachen, Gesamtsachen ...	172
IV. Zubehör	173
V. Früchte	173
ZWEITES KAPITEL : Besitz	175
I. Begriff und Arten	175
1. <i>Possessio civilis</i>	176
2. <i>Possessio ad interdicta</i>	176
3. <i>Naturalis possessio</i>	178
II. Besitzerwerb	179
1. Erwerbsart: <i>Corpore et animo</i>	179
2. Sonderfälle: <i>Solo animo</i>	181
a) <i>Traditio brevi manu</i> (181) – b) <i>Constitutum possessorium</i> (182)	
3. Fähigkeit zum Besitzerwerb	182
4. Besitzerwerb durch Gewaltunterworfenene	183
5. Besitzerwerb durch gewaltfreie Besitzmittler	184
III. Besitzerhaltung und Besitzverlust	184
1. Freiwillige Besitzaufgabe	185
2. Unfreiwilliger Besitzverlust	185
IV. Besitzschutz	186
1. <i>Interdictum uti possidetis</i>	187
2. <i>Interdictum utrubi</i>	188
3. <i>Interdictum unde vi</i>	188
4. <i>Interdictum de vi armata</i>	188
5. <i>Interdictum de precario</i>	189
6. <i>Interdictum quod vi aut clam</i>	189
DRITTES KAPITEL : Eigentum	191
I. Begriff und Arten	191
1. Entwicklung	191
2. Quiritisches und bonitarisches Eigentum	192
3. Miteigentum	193
II. Eigentumsbeschränkungen	194
1. Grundsätzliches	194
2. Beschränkungen im allgemeinen Interesse	196
3. Nachbarrechtliche Beschränkungen	197
a) Überhang (197) – b) Überfall (197) – c) Überbau (198) –	
d) Notweg (198) – e) Immissionen (198) – f) <i>Actio aquae pluviae arcendae</i> (199) –	
g) <i>Cautio damni infecti</i> (199) – h) <i>Operis novi nuntiatio</i> (200)	
4. Veräußerungsverbote	200

VIERTES KAPITEL : Eigentumserwerb und Eigentumsverlust	201
I. Derivativer Eigentumserwerb	202
1. <i>Mancipatio</i>	202
2. <i>In iure cessio</i>	204
3. <i>Traditio</i>	204
II. Originärer Eigentumserwerb	206
1. <i>Usucapio</i>	206
2. „Natürliche“ Erwerbsarten	210
a) <i>Occupatio</i> (210) – b) Fruchterwerb (212) – c) Verbindung, Vermischung und Vermengung (213) – d) Verarbeitung (214) – e) Rechtsfolgen von Verbindung, Vermischung (Vermengung) und Verarbeitung (215)	
III. Eigentumsverlust	216
FÜNFTES KAPITEL : Eigentumsschutz	218
1. <i>Rei vindicatio</i>	218
2. <i>Actio Publiciana</i>	222
3. <i>Actio negatoria</i>	223
SECHSTES KAPITEL : Servituten	224
I. Prädialservituten	224
II. Personalservituten	227
1. <i>Usus fructus</i>	227
2. <i>Usus</i>	229
3. <i>Habitatio, operae servorum vel animalium</i>	229
SIEBENTES KAPITEL : Andere dingliche Nutzungsrechte	230
1. <i>Emphyteusis</i>	230
2. <i>Superficies</i>	231
ACHTES KAPITEL : Dingliche Sicherungsrechte	232
I. <i>Fiducia</i>	233
II. <i>Pignus</i>	233
1. Begriff	233
2. Begründung des <i>pignus</i>	234
3. Gegenstand des Pfandrechtes	235
4. Pfandverwertung	237
5. Rechtsschutz des Pfandgläubigers	238
6. Probleme der Mehrfachverpfändung	240
7. Sonderfälle : Rangprivilegien	241
8. Erlöschen des Pfandrechtes	242
9. Schwächen des römischen Pfandrechtes	242

Obligationenrecht

ERSTES KAPITEL : Was versteht man unter Obligationenrecht	243
I. Forderungsrecht und Herrschaftsrecht	243
1. Allgemeines	243
2. Forderungsrecht	243
3. Schuld und Haftung	244
II. Forderung und Klagemöglichkeit	246
III. Leistungsinhalt und Leistungszwang	246
IV. Die möglichen Leistungsinhalte	247
V. Das persönliche Verhältnis zwischen Gläubiger und Schuldner	247
VI. Die Einteilung der Obligationen	247
1. Einteilung nach dem Grund der Verpflichtung	247
2. <i>Obligationes civiles, obligationes honorariae</i>	250
3. <i>Obligationes naturales</i>	250
4. Obligationen strengen Rechts und <i>bonae fidei iudicia</i>	252
5. Einseitige, zweiseitige, wechselseitige Obligationen	253
6. Bedingte und befristete Obligationen, Auflagen	254
a) Bedingung (254) – b) Wirkung der Bedingung (254) –	
c) Bedingungsfeindliche Geschäfte (256) – d) Arten der Be-	
dingungen (256) – e) Befristung (257) – f) Auflage (257)	
7. Schadenersatz und Buße	257
VII. Rechtsformalismus im Obligationenrecht	258
1. Geschäftsformen des Obligationenrechts	258
2. Der Zug zur Formfreiheit	259
3. Urkunde und Beweissicherung	259
4. Publizitätsformen, Schutzformen	260
 ZWEITES KAPITEL : Verbalkontrakte	 261
I. Die Stipulation	261
1. Form	261
2. Inhalt	261
3. Abstrakte und kausale Stipulationen	263
4. Verbalkontrakte zu Bürgschaftszwecken	264
II. Andere Verbalkontrakte	264
 DRITTES KAPITEL : Der Litteralkontrakt	 266
I. Die Grundlage	266
II. Offene Fragen	266

VIERTES KAPITEL : Realkontrakte	267
I. Das Darlehen (<i>mutuum</i>)	267
1. <i>Re contrahitur</i>	267
2. Die <i>datio</i>	268
3. Das <i>SC Macedonianum</i>	269
4. Das Seedarlehen und das Bankdarlehen	269
5. Die Darlehenszusage	270
II. Die Leihe (<i>commodatum</i>)	270
1. <i>Re contrahitur</i>	270
2. Haftungsmaß	271
3. Zweiseitigkeit	272
III. Die Verwahrung (<i>depositum</i>)	272
1. <i>Re contrahitur</i>	273
2. Haftungsmaß	273
3. Zweiseitigkeit	274
4. Geldverwahrung	274
5. Sequestration	275
IV. Die Verpfändung (<i>pignus</i>)	275
1. <i>Re contrahitur</i>	275
2. Haftungsmaß	276
3. Zweiseitigkeit	277
V. Die <i>fiducia</i>	277
1. Die <i>fiducia cum amico contracta</i>	277
2. Die <i>fiducia cum creditore contracta</i>	277
FÜNFTES KAPITEL : Konsensualkontrakte	279
I. Die <i>emptio venditio</i>	280
1. Begriff	280
2. Vom Barkauf zum Kauf mit künftiger Leistung	280
3. Speziaeskauf – Gattungskauf, Speziesschuld – Gattungsschuld	282
4. Der Vertragsabschluß beim Kauf und allgemein bei Konsensualkontrakten	283
a) Der Typus des Kaufes (283) – b) Die Einigung (284) – c) Anfängliche Unmöglichkeit und Unvermögen (286) – d) Verbotene und unsittliche Geschäfte (287) – e) Die Einigung (Konsens und Dissens) (288) – f) Aufschub der Wirkungen (290)	
5. Leistungspflichten beim Kauf	291
a) Gewährleistung gegen Eviktion (291) – b) Pflichten <i>ex fide bona</i> (291)	
6. Preisgefahr	292
a) Das Problem (292) – b) Die Lösung (292) – c) Abreden (293)	

7. Gewährleistung für Rechtsmängel	294
a) Gewährleistung (294) – b) Eviktion (295) – c) Rechtsfolgen (296)	
8. Gewährleistung für Sachmängel	297
9. Besondere Vereinbarungen beim Kauf (<i>pacta adiecta</i>)	299
a) <i>In diem addictio</i> (299) – b) <i>Lex commissoria</i> (299) – c) <i>Pactum displicentiae</i> (300) – d) Problem des Rückfalles (300)	
II. Die <i>locatio conductio</i>	300
1. Der Kontraktstyp	300
2. Miete und Pacht	301
a) Begriffe (301) – b) Pflichten (301) – c) Dauerschuldverhältnis (302) – d) Die sachenrechtliche Stellung des Mieters (302)	
3. Der Dienstvertrag	303
a) Begriff und Bedeutung (303) – b) Pflichten (304)	
4. Der Werkvertrag	304
a) Begriff (304) – b) Haftung (304) – c) Preisgefahr (305)	
5. Sonderformen des Werkvertrags	305
6. Die Haftung der Gastwirte, Stallwirte und Schiffer	305
III. Die <i>societas</i> (Gesellschaft)	306
1. Die Organisation	306
a) Begriff (306) – b) Geschichtliche Entwicklung (306)	
2. Das Innenverhältnis	307
a) Dauerschuldverhältnis (307) – b) Beteiligung der Gesellschafter (308)	
3. Beendigung und Liquidation	308
IV. Das <i>mandatum</i> (Auftrag)	309
1. Die Grundidee	309
a) Begriff (309) – b) Pflichten (309) – c) Das fremde Geschäft (310) – d) Ende des Mandats (310) – e) Die Haftung des Mandatars (310) – f) Der <i>procurator</i> (310)	
2. Rechtsgeschäftliches Handeln für andere	311
3. Das Kreditmandat	311
4. Das <i>mandatum in rem suam</i>	312
SECHSTES KAPITEL: Innominatkontrakte	313
I. Typologie der Kontrakte	313
II. Inhalte unbenannter Kontrakte	314
SIEBENTES KAPITEL: Pacta	316
I. Allgemeines	316
II. Prätorische Rechtsbehelfe aus <i>pacta</i>	316
1. <i>Constitutum debiti</i>	316

2. <i>Receptum</i>	317
3. <i>Pacta adiecta</i>	317
ACHTES KAPITEL : Die Schenkung	318
I. Der Vertrag	318
1. Begriff	318
2. Form	319
II. Schenkungsbeschränkungen	319
1. <i>Lex Cincia</i>	319
2. Verbot der Ehegattenschenkung	320
3. Schenkungswiderruf	320
NEUNTES KAPITEL : Quasikontrakte	321
I. Geschäftsführung ohne Auftrag	321
1. Begriff	321
2. Grundlage der Ansprüche	322
3. Das fremde Geschäft	322
4. Die Haftung	323
II. Ungerechtfertigte Bereicherung	324
1. Allgemeines	324
2. <i>Datio</i> (Leistung)	324
3. Die fehlende <i>causa</i>	325
a) <i>Condictio indebiti</i> (325) – b) <i>Condictio ob rem</i> (326) –	
c) <i>Condictio ob turpem causam</i> (326) – d) Weitere Fälle	
ungerechtfertigter Bereicherung (327)	
4. Umfang der Bereicherung	328
5. Die justinianische Fortentwicklung	328
III. Die Gemeinschaft (<i>communio</i>)	329
ZEHNTES KAPITEL : Zivilrechtliche Deliktstatbestände	330
I. Verbrechen und Delikt (<i>crimen – delictum</i>)	330
II. Buße und Schadenersatz	331
III. <i>furtum</i>	331
1. Begriff	331
2. Der ältere Deliktsprozeß und das <i>furtum</i>	331
3. Die jüngere Entwicklung	333
4. Die Sachverfolgung	333
5. Verwandte Deliktstatbestände	333
IV. Sachbeschädigung (<i>damnum iniuria datum</i>)	334
1. Entwicklung	334
2. Probleme	334
a) Die Tatbestände (334) – b) <i>Iniuria</i> (335) –	
c) <i>Damnum</i> (335) – d) Die Klageberechtigung (336)	

V.	Persönlichkeitsverletzung (<i>iniuria</i>)	337
1.	Das Recht der Zwölf Tafeln	337
a)	Die Tatbestände (337) – b) Die Verfolgung der <i>iniuria</i> (337)	
2.	Die Entwicklung der Tatbestände	338
3.	Buße und Genugtuung	339
ELFTES KAPITEL : Prätorische Deliktstatbestände		340
I.	Gewaltdelikte	340
II.	Arglistige Schädigung (<i>dolus</i>)	340
III.	Der Zwang (<i>metus</i>)	341
IV.	Die Gläubigerbenachteiligung (<i>alienatio in fraudem creditorum</i>)	342
ZWÖLFTES KAPITEL : Die Bürgschaft		344
I.	Sinn und Form	344
1.	Sicherungsgeschäft	344
2.	Begriff der Bürgschaft	344
3.	<i>Sponsio, fidepromissio, fideiussio</i>	345
II.	Der Bürgenrückgriff	346
1.	Grundgedanke	346
2.	Rückgriffswege	347
a)	<i>Actio depensi</i> (347) – b) Innenverhältnis (347) –	
c)	<i>Beneficium cedendarum actionum</i> (347)	
III.	Mitbürgen	348
IV.	Das Kreditmandat	349
V.	Das <i>SC Vellaeantum</i>	349
DREIZEHNTES KAPITEL : Gesamtschuld und Gesamtgläubigerschaft		351
I.	Schuldner- und Gläubigermehrheit allgemein	351
II.	Die Gesamtschuld	351
1.	Gesamtschuldfälle	351
2.	Die typischen Wirkungen der Gesamtschuld	352
3.	Das Innenverhältnis der Gesamtschuldner	353
III.	Die Gesamtgläubigerschaft	354
VIERZEHNTE KAPITEL : Übertragung von Forderungen und Schulden		355
I.	Die Übertragung von Forderungen	355
1.	Grundsätze	355
2.	Ersatzwege für die Abtretung	356
a)	<i>Mandatum in rem suam</i> (356) – b) Schwächen des Mandats (356) – c) Stärkung der Stellung des Mandatars (357) – d) Das Mandat als „Verfügung“ (357)	
3.	Das Schuldnerinteresse	358

II.	Die befreiende Schuldübernahme	358
III.	Die Erfüllungsübernahme	359
FÜNFZEHNTE KAPITEL : Novation und Delegation		360
I.	Die Novation	360
1.	Begriff und Sinn	360
2.	Wann liegt eine Novation vor?	361
3.	Abstraktion und Kausalität	361
4.	Die <i>stipulatio Aquiliana</i>	362
5.	Die Prozeßnovation	362
II.	Die Delegation (Anweisung)	363
1.	Zahlungsanweisung	363
2.	Verpflichtungsanweisung	363
SECHSZEHNTE KAPITEL : Erfüllung, Nichterfüllung, Verzug		365
I.	Ziel, Vorgang und Wirkung der Erfüllung	365
1.	Ziel und Vorgang der Erfüllung	365
2.	Wirkung der Erfüllung	365
II.	Leistung durch und an Dritte	366
1.	Leistung durch einen Dritten	366
2.	Leistung an einen Dritten	366
III.	Erfüllungsmodalitäten	367
IV.	Nichterfüllung	368
1.	Ausgangspunkt in der Klassik	368
a)	Strengrechtliche Klagen (368) – b) Klagen <i>ex fide bona</i> (369)	
2.	Spätere Entwicklungen	369
V.	Verzug	369
1.	Schuldnerverzug (<i>mora debitoris</i>)	369
2.	Gläubigerverzug (<i>mora creditoris</i>)	370
SIEBZEHNTE KAPITEL : Der Erlaß		371
I.	Ein Rückblick zu den Anfängen	371
II.	Erlaß und <i>pactum de non petendo</i>	372
III.	<i>Pactum</i> im Deliktsrecht	372
IV.	Aufhebung des gesamten Schuldverhältnisses	372
ACHTZEHNTE KAPITEL : Die Aufrechnung (<i>compensatio</i>)		374
I.	Die Definition aus der Wirkung	374
II.	Der Vorgang der Aufrechnung	374
1.	Allgemeines	374
2.	<i>Bonae fidei iudicia</i>	375
3.	Der <i>argentarius</i> (Bankier)	375
4.	Sonstige strengrechtliche Klagen	376

5. Der <i>bonorum emptor</i>	376
6. Vereinigung von Gläubiger- und Schuldnerstellung (<i>confusio</i>)	377
NEUNZEHNTES KAPITEL : Die Stellvertretung – Adjektizische Klagen ...	378
I. Probleme der Stellvertretung	378
1. Allgemeines	378
2. Stellvertretung im römischen Recht	379
II. Die <i>actio de peculio</i>	380
1. Der Grund für die Nebenhaftung	380
2. Die Beschränkung der Schuld	380
3. Die Berechnung des <i>peculium</i> -Wertes	381
4. Das Ende des Gewaltverhältnisses	381
III. Die <i>actio de in rem verso</i>	381
1. Der Grund für die Nebenhaftung	381
2. Die Schuldbeschränkung	382
IV. Die <i>actio quod iussu</i>	382
V. Die <i>actio institoria</i> und die <i>actio exercitoria</i>	383
1. Erweiterung der Grundidee	383
2. Die <i>actio institoria</i>	383
3. Die <i>actio exercitoria</i>	384
VI. Die <i>actio tributoria</i>	384
ZWANZIGSTES KAPITEL : Haftung des Gewalthabers für Delikte seiner Gewaltunterworfenen	385
I. Grundlage in der Privatrachehinderung	385
II. Die <i>noxae deditio</i>	385
III. <i>Noxa caput sequitur</i>	386
IV. Die Noxalhaftung in der <i>actio</i>	386
EINUNDZWANZIGSTES KAPITEL : Die Tierhalterhaftung	387

Erbrecht

EINLEITUNG : Grundbegriffe und Grundfragen	389
ERSTES KAPITEL : Intestaterbrecht (Gesetzliche Erbfolge)	392
I. Intestaterbrecht der Zwölf Tafeln	392
1. <i>Sui heredes</i>	392
2. <i>Adgnatus proximus</i>	394

3.	<i>Gentiles</i>	395
4.	Probleme des Intestaterbrechts der Zwölf Tafeln	395
II.	Prätorische <i>bonorum possessio intestati</i>	395
1.	<i>Unde liberi</i>	396
2.	<i>Unde legitimi</i>	397
3.	<i>Unde cognati</i>	397
4.	<i>Unde vir et uxor</i>	398
5.	Freigelassene	399
6.	Das Verhältnis der <i>bonorum possessio</i> zum <i>ius civile</i>	399
III.	Die <i>senatus consulta Tertullianum</i> und <i>Orfitianum</i>	399
1.	<i>SC Tertullianum</i>	400
2.	<i>SC Orfitianum</i>	400
IV.	Nachklassische Entwicklung und Reformen Justinians	400
1.	Erbenklassen	400
2.	Uneheliche Kinder	402
3.	Ehegattenerbrecht	402
V.	<i>Bona vacantia</i> und Kaduzität	403
ZWEITES KAPITEL : Testamentarische Erbfolge		404
I.	Testamentsformen	405
1.	<i>Testamentum per aes et libram</i>	405
2.	Das sogenannte prätorische Testament	406
3.	Vorklassische und klassische Sonderformen	406
4.	Nachklassische Testamentsformen	407
II.	Inhalt des Testaments	407
III.	Testamentsauslegung	410
IV.	<i>Testamenti factio</i>	414
1.	Testierfähigkeit	414
2.	Zeugenfähigkeit	415
3.	Erbfähigkeit	415
V.	Unwirksamkeit und Widerruf	416
1.	Unwirksamkeit	416
2.	Widerruf	416
VI.	Kodizill	417
DRITTES KAPITEL : Noterbrecht		419
I.	Formelles Noterbrecht des <i>ius civile</i>	419
II.	<i>Bonorum possessio contra tabulas</i>	421
III.	<i>Querela inofficiosi testamenti</i>	422
IV.	Nachklassische Entwicklung des Pflichtteilsrechtes	423
VIERTES KAPITEL : Erwerb der hereditas oder bonorum possessio		425
I.	Hauserben	425
II.	Außenerben	426
III.	Erwerb der <i>bonorum possessio</i>	428

IV.	<i>Hereditas iacens</i>	428
V.	<i>Usucapio pro herede</i>	429
VI.	Erwerbsunfähigkeit und Erbnunwürdigkeit	430
	1. Erwerbsunfähigkeit (Inkapazität)	430
	2. Erbnunwürdigkeit (Indignität)	430
VII.	Transmission	430
FÜNFTES KAPITEL : Erbenmehrheit		432
I.	<i>Consortium</i>	432
II.	Akkreszenz	433
	1. Anwachsung bei Intestaterbfolge	433
	2. Anwachsung bei Testamentserbfolge	434
III.	Kollation	435
	1. <i>Collatio bonorum des emancipatus</i>	435
	2. <i>Collatio dotis</i>	436
	3. Allgemeine Deszendentenkollation	436
SECHSTES KAPITEL : Erbenhaftung		438
I.	Haftungsgrundsätze	438
II.	Vermeidung oder Beschränkung der Erbenhaftung	439
III.	Schutz der Nachlaßgläubiger	439
SIEBENTES KAPITEL : Prozessualer Schutz des Erben und des bonorum possessor		441
I.	Die <i>hereditatis petitio</i> des zivilen Erben	441
	1. Klageziel	441
	2. Passivlegitimation	441
	3. Verfahren	442
	4. Streitgegenstand	443
II.	<i>Interdictum quam hereditatem</i>	443
III.	Einzelklagen mit <i>exceptio quod praeiudicium hereditati non fiat</i>	444
IV.	Das <i>interdictum quorum bonorum</i> und der Schutz des <i>bonorum possessor</i>	444
ACHTES KAPITEL : Vermächtnisse (Legate)		446
I.	Begriff und Funktion	446
II.	Legatstypen	447
	1. Vindikationslegat	447
	2. Damnationslegat	447
	3. <i>Legatum sinendi modo</i>	448
	4. Präzeptionslegat	449
	5. Verschmelzung der Legatstypen	449

III. Vermächtniserwerb	450
IV. Unwirksamkeit und Widerruf	451
1. Unwirksamkeit von Legaten	451
2. Legatswiderruf	452
V. Gesetzliche Legatsbeschränkungen	453
NEUNTES KAPITEL: Fideikommiss	454
I. Einzelfideikommiss	454
II. Universalfideikommiß	455
ZEHNTES KAPITEL: Schenkung von Todes wegen	457

Zivilprozeßrecht

ERSTES KAPITEL: Frühformen geordneter Rechtsdurchsetzung	459
I. Das Thema	459
II. Die Schwierigkeiten historischer Betrachtung	459
III. Die wenigen gesicherten Spuren früher Streitschlichtung	460
ZWEITES KAPITEL: Die <i>legis actiones</i>	462
I. Einleitung	462
II. Die <i>legis actiones</i>	463
1. Die Gerichtsorganisation	463
a) Die <i>actio</i> (463) – b) Der <i>iudex</i> (464) – c) Der zweigeteilte Prozeß (464)	
2. Die Ladung zum Magistrat	465
3. Das Verfahren <i>in iure</i>	465
a) Die <i>legis actio sacramento</i> (466) – b) Die Feststellungsfolgen der <i>legis actio sacramento</i> (467) – c) Die Einlassung (468) – d) Die der Vollstreckung dienende <i>legis actio per manus iniunctionem</i> (469) – e) Die der Vollstreckung dienende <i>legis actio per pignoris capionem</i> (470) – f) Die jüngeren <i>legis actiones</i> (470) – g) Der Abschluß des Verfahrens <i>in iure</i> (471)	
4. Das Verfahren <i>apud iudicem</i>	471
5. Das Schätzungsverfahren zur <i>legis actio sacramento</i>	472
6. Die Zwischenstufe einer direkten Feststellung	472
7. Die Teilungsklagen	473

DRITTES KAPITEL : Der Formularprozeß	474
I. Einleitung	474
II. Die Ladung (<i>in ius vocatio</i>)	475
III. Das Verfahren <i>in iure</i>	476
1. Die Gerichtsmagistrate	476
2. Die Anfänge des Formularprozesses	476
3. Die neue Freiheit des Gerichtsmagistrats	477
4. Vorfragen im Prozeß	479
5. Die <i>confessio in iure</i>	480
6. Einlassungsfreiheit und Einlassungszwang	481
7. Der Eid <i>in iure</i>	481
8. Die Wirkungen der <i>litis contestatio</i>	482
9. Prozeßvertretung	483
IV. Prozeßformeln	483
1. Allgemeines	483
2. Die Gestalt der Prozeßformel allgemein	484
3. Der Wandel der Funktionsverteilung	485
4. Die Teile der Prozeßformel	486
V. Urteil und Vollstreckung	487
1. Das Urteil	487
2. Die Vollstreckung	487
VIERTES KAPITEL : Das Kognitionsverfahren	489
I. Der Übergang vom Formularverfahren zum Kognitions- verfahren	489
II. Die Gerichtsbarkeit	490
III. Das neue Verfahren	490
Sachregister	493